

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

147 (1.6.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Erstes Blatt.

Donnerstag den 1. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 13260. Die Ausstellung der Schaubuden auf der hiesigen Messe betreffend.
Nach Verfügung vom 26. Oktober v. J. Nr. 26444 ist die Ausstellung von Messbuden und Verkaufstischen in der Kaiserstraße bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 366¹⁰ R.St.G.B. unterlagt.
Karlsruhe, den 30. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 13283. Aufsicht über Hunde betreffend.
In Folge zahlreicher Uebertretungen wird folgende ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. August 1874 in Erinnerung gebracht:
Eine Geldstrafe bis zu 20 Mark verwirkt, wer Hunde in öffentliche Wirthschaften mitbringt.
Karlsruhe, den 31. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Aufgebot.

Stv. Nr. 8076. Der königliche Major a. D. Arwed von Blaender aus Louisenlund hat das Aufgebot des badischen 35 fl. Looses Serie 7450, Nr. 372470, dessen Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag den 15. Oktober 1882, Vormittags 11 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.
Karlsruhe, den 24. April 1882.

Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.
Frank.

Bekanntmachung.

ten Remonte-Ankauf pro 1882 betreffend.
Großherzogthum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier Jahren ist im Bereiche des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehender Markt anberaumt worden, und zwar

den 31. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, in Amlingen.

Die von der Remonte-Ankaufskommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt. Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseher und Kopper vom Ankauf ausgeschlossen und wird es sich empfehlen, hierauf besonders zu achten, damit die Zurückgabe derjenigen Pferde, welche sich innerhalb der ersten 8 Tage nach dem Eintreffen in den Depots mit diesem Fehler behaftet zeigen, vermieden wird.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense, mit starkem Gebiß und einen Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens 2 Meter langen, starken haufenen Stricken, ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Decksteine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1882.

Königlich Preussisches Kriegsministerium.

Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) v. Rauch.

(gez.) Graf von Klinkowström.

Danksagung.

Der evng. Krankenverein erhielt von Frau Gräfin von Rhena eine Liebesgabe von 20 Mark, außerdem von Herrn Revijer Beisel 5 Mark. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In die Handschuhmehlschule können von jetzt bis auf Weiteres jeden Montag neue Schülerinnen eintreten. Die Lehrzeit beträgt 6 Wochen resp. 36 Tage. Näheres im Laden des Frauenvereins, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.
Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Armenrat.
Spemann.

**Bereinigte
Karlsruher-Mühlburger- und Durlacher
Pferde- und Dampfbahn-Gesellschaft.**

Vom 1. Juni ab gehen die letzten Züge:

ab Durlach 10²⁰

ab Mühlburg 9⁵⁰

Die Direction.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Am **Freitag den 2. Juni l. J.,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird das den Schreiner Jakob Legler Eheleuten dahier gehörige,
in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Werkmeister Adolf Margstein, andererseits neben Restaurateur Andreas Balz gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt aller sonstigen Regenschattlichen Zugehörde, taxirt zu 39000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 11. Mai 1882.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ott.

Gras-Versteigerung.

21. **Wittwoch den 21. d. M.** wird der Heu-
grasewachs von 82 Hektar Wiesen der Domäne
Stutensee versteigert.
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in Stutensee.
Karlsruhe, den 1. Juni 1882.
Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal,
von Merhart.

3.1.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1882 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6	Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod kostet	40	"
1 1/2	" Schwarzbrod I. Sorte kostet	46	"
1 1/2	" ditto II. Sorte kostet	38	"

Karlsruhe, den 31. Mai 1882.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

1/2	Kilo Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2	" Schmalfleisch	60	"
1/2	" Kalbfleisch	52	"
1/2	" Schweinefleisch	64	"
1/2	" Hammelfleisch	70	"

Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

Die Genossenschaft.

Gemeinde Hochstetten, Bezirksamt Karlsruhe.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandsbuchs Einträgen.

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 Regierungsblatt Nr. 30 und 28. Januar 1874 Ges. Blatt V. werden diejenigen Personen oder deren Rechtsnachfolger, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- und Pfandbüchern der Gemeinde Hochstetten, Bezirksamt Karlsruhe, eingeschrieben sind, aufgefordert, die betreffenden Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30 Seite 214, gestrichen werden.

Ein Verzeichniß der in den Büchern diesiger Gemeinde seit mehr als 30 Jahren eingeschriebenen Einträge liegt in dem diesigen Gemeindebause zur Einsicht offen.

Hochstetten, den 29. Mai 1882.

Das Pfandgericht.

Bürgermeister Schneider.

Der Vereinigungskommissär:

Nagel, Rathschreiber.

Dankfagung und Bitte!

Für die nothleidenden Flüchtlinge aus Rußland sind uns von edlen Menschenfreunden eine große Anzahl von Kleidungsstücken und Wäschegegenständen zugestellt worden, wofür hiermit inniger Dank ausgesprochen wird.

Laut hierhergelangten Mittheilungen bedarf es jedoch Angesichts des großen Zubranges von gänzlich verarmten Flüchtlingen einer kräftigen Fortsetzung des begonnenen Hilfswerks, und so erlauben wir uns denn, auf's Neue um Zustellung von Wäsche und Kleidungsstücken aller Art behufs Weiterbeförderung zu bitten.

Karlsruhe, den 31. Mai 1882.

Frau David Ettlinger, Herrenstraße 18.

Frau Aron Seeligmann, Schloßplatz 8.

Frau Samuel Strauß, Kaiserstraße 115.

Frau Rafael Wormser, Herrenstraße 17.

33.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Wittve des Kaufmanns Christian Köllreuter hier werden

Donnerstag den 1. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Douglasstraße 18 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- etwas Silber, 1 goldene Uhr, Porzellan- und Glasachen, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, 2 Kanapees, 1 gepolsterter Klavierstuhl mit Stickerie, zum Drehen, 1 Ovalettisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Servirtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Nähstisch, Nachttische, runde und eckige Tische, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 2 Pfeilerkommoden, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, Rogghaarstrahlen, Bettwerk, Vorhänge, Uhren, Spiegel, Bilder, Lampen, Leuchter, Rohrstühle, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd, 2 Küchenschränkchen, 1 Schaft, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 26. Mai 1882.

C. Laner, Waisenrichter.

Submission.

2.1. Die zur Herstellung eines Vorbaues für die Lehrschieme zu Gottesaue, Neubau einer Latrine und Regulirung des Hofes ebendasselbst erforderlichen Arbeiten, und zwar:

I.	Maurerarbeiten	868	76
II.	Maurermaterialien	775	36
III.	Steinhauerarbeiten	568	19
IV.	Zimmerarbeiten	1707	73
V.	Glaserarbeiten	200	34
VI.	Schlosserarbeiten	243	70
VII.	Dachdeckerarbeiten	183	37
VIII.	Blechnararbeiten	112	74
IX.	Ausstreicherarbeiten	240	82
X.	Asphaltarbeiten	89	77
XI.	Pflasterarbeiten	475	82
XII.	Zur Planirung des ganzen Hofes	362	31

Summa 5828 91

sollen im Wege der öffentlichen Submission an einen General-Unternehmer vergeben werden und ist zu diesem Zwecke Termin auf

Freitag den 16. Juni 1882,

Morgens 11 Uhr,

in der Lehrschieme Gottesaue anberaumt. Dofferten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittenten von Bedingungen, Kostenanschlägen und Zeichnungen Kenntniß genommen haben, werden

bis zum genannten Termin, postmäsig verschlossen kostenfrei erbeten.

Bedingungen, Kostenanschläge und Zeichnungen liegen bis zum genannten Termin im Garnisons-Baubureau, Linkenheimerstraße 19, zu Jedermanns Einsicht auf.

Karlsruhe, den 30. Mai 1882.

Königliche Lehrschieme Gottesaue.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Im Vollstredungswege werden am

Donnerstag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 goldene Taschenuhr und 70 verschiedene messingene Hahnen für Gas und Wasser;
- 2) 400 Paar Winkelfensterband, 90 Zimmer- und Hofthorschlösser, 40 Stück Zimmerbüchsen-Drücker und Thürdrücker, 1 großen eisernen Herd, 4 verschiedene Schraubstöcke, 1 Amboss, 1 große Bohrmaschine, Winkelseisen, 60 Stück verschiedene Feilen, 1 Handnähmaschine, 1 Labentisch, verschiedene Möbel und einiges Weißzeug.
- 3) 1 Nähmaschine (Singer).

Karlsruhe, den 30. Mai 1882.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stock eine sehr freundliche, gesunde Wohnung ohne Vis-à-vis vom 1. Juli ab wegen Wegzug zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern, hat Glasabschluß und Wasserleitung, auch ist Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer dabei. Das Nähere ist daselbst zu erfragen. — Ebendasselbst steht eine elegante, solid gearbeitete **Zimmereinrichtung**, welche fast neu ist, zum Verkauf.

* Durlacherstraße 65 ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Kammer, Dach- und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 51.

* 22. Herrenstraße 66, nahe dem Karlsthor, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr an und Auskunft im obern Stock.

3.1. Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Antheil am Waschhaus etc., für 200 M. jährlich an eine einzelne Person oder eine Familie ohne Kinder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hintergebäudes daselbst.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 205, Neubau, sind sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten:

- a. die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör;
- b. der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten, schöner großer Haupttreppe, zwei Dienstreppen, elegantem Eingang etc. auf das Feinste eingerichtet.

* 31. Leopoldstraße 47, zunächst der Kriegstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung und üblichem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Luisestraße 40 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche nebst Zugehör, sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 69 im 1. Stock.

— Luisestraße 64 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Werkstätte auf 23. Oktober, der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, und der vierte Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36.

* 32. Marienstraße 21 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Marienstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 22. Neowald-Anlage 7 ist auf 23. Juli der 4. Stock eine Wohnung von 2-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

* 32. Schützenstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 4 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderplatz 44 im 1. Stock.

* Spitalplatz 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2-3 großen Zimm., Küche, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst ein großes, helles **Mansardenzimmer** auf 1. Juli zu verm. Näheres im Vorderb., 3. Stock.

Steinstraße 12 ist eine Wohnung von 3 bis 5 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene, mit Gasleitung und Wasserleitung versehene Wohnung von 3 Zimmern mittlerer Größe und 2 kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vormittags von 9-12 Uhr.

Werderstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung etc. auf 23. Juli billig zu vermieten. Die Wohnung könnte sofort bezogen werden. Näheres parterre daselbst.

— Wilhelmstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Badkabinett, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Sämtliche Zimmer mit Parkettböden, Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss. Stallung für 2 Pferde und Dienerszimmer.

22. Bähringerstraße 62 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

— In meinem Hause Karlstraße 6 ist auf 23. Juli die Wohnung im Hinterhaus, erster Stock, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Küche. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

— Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belferstraße 13.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— In meinem Hause Nowack's-Anlage 15 ist auf 23. Juli der erste Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

— Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, schöner Küche, Mansarde und Keller nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Lützenstraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Nüppurrerstraße 5
ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnungs-Vermittlungsbureau
von **W. Gutekunst,**
Akademiestraße 40.

*52. Wohnungen in allen Lagen der Stadt, größere und kleinere, sogleich, auf Juli und Oktober bezugsbar, sind zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei W. H. Im Schleich, Kaiserstraße 121.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kaiserstraße 50 ist ein großer Laden, in welchem schon 20 Jahre ein Puffgeschäft betrieben wird, mit 4—5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hause daselbst, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.
*65. Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, ist sogleich oder später bezugsbar an einen Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

*22. Waldhornstraße 22 sind 2—3 gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

*32. Werderplatz 44 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*32. Hirschstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 13 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Sogleich ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

* Ein einfach, aber freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 16, zwei Treppen hoch.

* Kronenstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 13, eine Treppe hoch, in der Nähe der Dragonerkaserne und Gottesau, ist ein großes, elegant möbliertes Wohnzimmer sofort oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 22.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 169 im unteren Stock des Vorderhauses.

Dienst-Gesuche.

22. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich besorgt, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, suchen sofort und auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel hier oder auswärts bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe kann von seiner Herrschaft auf's Beste empfohlen werden. Zu erfragen Herrenstraße 41.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie alle übrige Hausarbeit versteht und gute Empfehlungen besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 50 im Hinterhaus.

Stellen-Anträge.

*22. Ein Knecht und ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit finden Stelle: Schützenstraße 45.

Köchinnen, sowohl für Herrschaften als finden Stellen per sofort und auf's Ziel durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 33.

Das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlender Erinnerung.

Beschäftigungs-Anträge.

Einige im Kleidermachen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Ritterstr. 6, parterre.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen bewandert ist, hauptsächlich schöne Knopflöcher machen kann, findet dauernde Beschäftigung: Waldhornstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuche.

32. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von eleganten Costümen sowie einfachen Kleidern in und außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6, 3. Stock.

32. Eine fleißige Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause; auch würde sich dieselbe gut zur Krankenpflege eignen. Zu erfragen Durlacherstraße 58 zu ebener Erde.

32. Das Feinstopfen und Flickern von Weiszeug und Kleidern sowie Umänderungen an solchen werden in und außer dem Hause gut und billig besorgt: Waldstraße 17, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

Anzeige.

31. Costüme für Damen und Mädchen werden nach neuester Art geschmackvoll und pünktlich bei billigster Berechnung angefertigt. Näheres Ritterstraße 6, parterre.

Alle Arten Stickereien,

von den einfachsten Buchstaben bis zum feinsten Monogramm, sowie auch **Säselarbeiten** werden zu ganz billigen Preisen hergestellt: Marienstraße 11, 3. Stock. 33.

Verloren.

* Am Pfingstmontag wurde auf dem Wege in die Militärstraße oder durch die Karl-Friedrichstraße

in den Schloßgarten eine goldene **Broche** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Blumenstraße 3 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

Bettstellen mit Kissen und Matrasen, Federnbetten, Chiffonnieres, Kommoden, Pfeiler- und Waschkommoden mit Holz- und Marmorauflage, Kanapees, mehrere Garnituren, Fauteuils mit Einrichtung, Büffets, Schreib-, Oval- und viereckige Tische, Rohr- und Strohsessel; ganze Aussteuerungen werden möglichst billig berechnet.

V. Hirt, Nüppurrerstraße 17.

* Ein kleinerer eiserner **Herd** sowie ein **Marktstand** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 40.

*65. **Bibliothekeneinrichtung** mit Kästen, auch zu einer Ladeneinrichtung brauchbar, zu verkaufen bei **Ergleben**, Akademiestraße 39.

30 junge, schöne Lorbeerbäume sind billig zu verkaufen in der **Wohlfahrt** Handelsgärtnerei, verl. Karlstraße 1.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickereien, Silberborten, Kleider, Stoffe und Manufaktur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.

Max Löw, Schwanenstraße 23.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc.

Kost-Anerbieten.

*22. In einer guten Familie können einige Schüler an einem kräftigen Mittagstisch Theil nehmen. Adressen im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Klavier-Unterricht wird gründlich und billig erteilt, ebenso erbiethet sich ein Fräulein zur Nachhilfe in Schularbeiten, deutsch und französisch, bei Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes. 83.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffon, Karlstrasse 21a.

Theelager
von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser**, **Selterser**, **Karlsbader** 3 Quellen, **Wergentheimer**, **Griesbacher**, **Petersthaler**, **Rippoldsauer**, **Tarasper** (Lucius-Quelle), **Wichy** (grande grille), **Wildunger** (Georg-Victor- und Helenenquelle), **Friedrichshaller**, **Ofener**, **Pilnaer** und **Saidschüßer** Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

63. **Emser- und Selters-Wasser**, **Viehy-Wasser**, **Marienbader** & **Brunnen**, **Autogaster**, **Fachinger**, **Wergentheimer**, **Friedrichshaller** und **Ofener** Bitterwasser, **Karlsbader** **Wahlbrunnen** und **Sprudel**, **Riffinger** **Rafoczi**, **Apollinis** und **Apollinarisbrunnen** in stets frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.**, Amalienstraße 34.

Universal-Reinigungssalz ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

L. Kranth, Waldstraße 10, **Fr. Waisch**, **V. Wierle**, Kaiserstraße, **Fr. Wickerheim**, Erbprinzenstraße.

Anfrichtig wohlmeinend

empfehlen Jedem, dem es um eine gedeihliche Regeneration seines Haars zu thun ist, statt der schädlichen Haarsöle und Pommeden des seit 1868 unübertroffenen **Haarwassers** von Ketter in München sich zu bedienen. Zu haben um 40 Pf. und Mk. 1.10 bei Herrn **G. Martin**, Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe.

Insecticide-Vicat,

preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel zur gänzlichen Vertilgung der **Schwabenläufer und Wanzen**, empfiehlt

L. Krauth, Waldstraße 10.

Zum Selbstaupoliren der Möbel

empfehle eine vorzügliche **Möbelpolitur**.

Solche, mit einem Lappchen aufgerieben, reinigt diese, wenn noch so alt, vollständig von Flecken und gibt ihnen wieder einen prächtigen Glanz.

L. Krauth, Waldstr. 10.

Patent-Weizen-Glanzstärke, feinste Weizen-Brockelstärke, feinste Reis-Stärke

Waschcrystall, Bleichsoda, verschiedenes Waschblau, Borax, weißes Wachs empfiehlt

Friedrich Herlau,

2.2. Kaiserstraße 100.

Burkhardt's weisse und transparente Camphor-Seife

ist die zuträglichste Seife, weil sie die Nerven stärkt und die Haut belebt.

Vorräthig in den Friseurgeschäften von **Franz S. Schneider**, Zähringerstr., **L. Hämer**, Kaiserstraße. **Ad. Kiefer**, Kaiserstraße. 3.3.

Nähnadeln

mit agnischen Augen aus dem feinsten Stahl hergestellt und vollkommen in Arbeit und Form, unterstützen durch den glänzenden Obertheil der Nadel das Gesicht in so hervorragender Weise, dass das Einfäden dieser Nadel augenblicklich erfolgt. Der Thatsache gegenüber, dass durch das Einfäden des Fadens in kleinöhrige Nadeln vielfach gegen schwache Augen gesündigt wird, ist es zu empfehlen, dass namentlich von Personen mit schwachen Augen diese Nadeln berücksichtigt werden.

Alleinverkauf bei: 5.2.

Carl Fahrbach,

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,
kleine Vorhänge à 15 Pf.,
1/4 Draperien à M. 1

bis zu den feinsten Qualitäten.

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Spitzen und Kransen

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei 3.3.

Josephine Vater,

Kaiserstraße 152, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Das Neueste und Eleganteste für Sommerkleider, 2.2.

Satins, klein carrirt,

(garantirt ächtfarbig), ist soeben eingetroffen und verkaufe dieselbe zu dem billigst gestellten Preis per Meter

50 Pfg.

Max Levinger,

143 Kaiserstraße 143.

Zurückgesetzt

eine Parthie Handtücher, Servietten, Tischtücher, Kolsch, rothweiß Tischzeug aussergewöhnlich billig.

Geschwister Knopf,

Kaiserstraße 147.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne, Piqué und Damast

empfehlen zu **Fabrikpreisen**

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in verschiedener Auswahl billigst.

Jul. Kössing, Tapezier,

13.5. Zähringerstraße 62.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Felle, Flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Möbel-Magazin

von

Karl Grieshaber,

Tapezier, 2.1.

Lammstraße 12,

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, Betten und Vorhanggalerien. Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke werden in nur längst bekannter guter Arbeit unter Garantie zu möglichst billigsten Preisen ausgeführt.

Reparaturen sowie das Aufmachen von Vorhängen werden rasch und gut besorgt.

Karoline Stein geb. Denninger



Karlsruhe Waldstrasse 36.

Korsettenmacherin

(H. 6610 a.) empfiehlt ihr Lager nach den neuesten Pariser Mustern selbstgefertigter **Korsetten**. Umstands-Korsetten, Korsetten für starke Damen, orthopädische Korsetten, künstliche Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüften; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Geradhalter und Leibbinden in grosser Auswahl und zu allen Preisen. Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit. Waschen und Repariren wird prompt und billigst besorgt. 3.1.

Gemalte Fensterrouleaux

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Albert Oberst,

6.4. 221 Kaiserstraße 221.



L. Döring Nachf.

Karlsruhe Kaiserstraße 159.

Schwedischen Fischleim,

das haltbarste aller Bindemittel für Glas, Porzellan, Marmor, Papier, Pappe etc. etc., kalt und ohne Vorbereitung zu verwenden, empfiehlt per Flasche zu 25 und 50 Pf.

Louis Wilhelm,

7.2. Kaiserstrasse 112.

Reisekoffer.

3.3. Selbstverfertigte Herren- und Damen-
koffer, Handkoffer in großer Auswahl empfiehlt
billigst **Fr. Guthörle**, Spitalstraße 43.

**Ziehung 7. Juni
Lotterie Baden-Baden.**

Loose bei
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dablemann.

W. Göttle,

Kaiserstraße 150,
empfehl
zu außerordentlich billigem Preis:
Badewannen in verschied. Größen und Formen,
Badewannen mit Heizapparaten,
Badöfen, die anerkannt besten Sorten,
Zigbadewannen in verschiedenen Formen,
Kinderbadewannen,
Schwammabäder (Badebleche),
Fußbadewannen, blank und lackirt,
Widets in lack. Metall und Holz,
Waschtische in Mahagoni mit Marmor, für
Wasserleitung einzurichten.
Waschtische in lackirtem Metall mit Porzellan-
garnitur,
Closets für Zimmergebrauch, verschiedene,
Douchepparate und verschied. Andere.
Bei eleganter Ausführung dieser Artikel leiste
für deren Güte Garantie.

Geschäfts-Empfehlung.

— **Fischaquariums** verschiedener Größe
sind stets zur Ansicht vorrätzig, und halte
ich fortwährend **Badewannen** und **Bad-
öfen** in bekannter Qualität und zu billigen
Preisen auf Lager und werden alle in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten aufs Prompteste
ausgeführt.
Hochachtungsvoll
Karl Reinhold,
Blechner und Installateur,
23. Akademiestraße 23.

Zum Abschlusse

von
Feuerversicherungen
für die norddeutsche
Feuerversicherungs-Gesellschaft
in Hamburg

empfehlst sich
die General-Agentur für Baden:
Wilhelm Finckh,
Akademiestraße 67.

**Rheinische
Hypothekenbank
in Mannheim.**

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen
jeder Art.
Sie gibt insbesondere **kündbare Darlehen**,
deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu verein-
barenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und
Darlehen auf **bestimmte Verfallzeit**.
Sie gibt ferner **unkündbare Darlehen**, wo-
bei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinba-
rung festgesetzt wird.
Die Darlehen werden baar ausgezahlt.
Die Bank beleibt Hypothekensforderungen und
erwirbt Güterkaufschillinge.
Unser Vertreter, Herr **W. Bockh**, Rechtsan-
walt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich An-
träge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich
und schriftlich jede Auskunft.
Die Direction.

Bier Jahreszeiten,
Hebelstraße 11.

An meinem neu eingerichteten Mittags-
tisch à 60 und 90 Pf. können noch
einige Personen Theil nehmen.
Borzügliche Küche, von Selb. nee'sches
Exportbier und gute Weine.
4.3. **Wilhelm Harp.**

Cis! Cis!

Bestellungen werden hierauf ent-
gegengenommen und den ganzen
**Sommer zu jeder Tageszeit zum
billigsten Preise frei in das Haus
geliefert.**

Friedrich Maisch,
Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch/
Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben-
und Bratwürste sowie Sauerkraut
und Schweinerippchen empfiehlt be-
stens **Alex. Ochs.**

Eis-handlung

von
Anton Kilber.

Billigste Preise, prompte Bedienung.
Circulars auf Abonnement kön-
nen bei mir abgeholt oder von meinen
Kutschern in Empfang genommen werden.
Solide Eischränke
in verschiedenen Größen empfehle ich
billigst.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes habe ich, um rasch zu räumen, die
Preise nochmals bedeutend reduziert und verkaufe ich nachstehende Artikel be-
deutend unter ihrem Werthe:

**Band, Blumen, Federn, Strohhüte, Füll, Spitzen,
Franzen, Samme, Atlase, Gaze, Besatzartikel u. s. w.**

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Saison-Ausverkauf.

Von heute ab verkaufe sämtliche **garnirte und ungarnte
Damen- und Kinder-Hüte** zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

F. Herrmann,

Modes,

Walbstraße 22.

Zinscoupons per 1. Juni und 1. Juli 1882

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
**An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn- Com-
munal- und Industriepapieren.**

Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt.
Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulaantesten Bedingungen.
Conto-Corrent-Verkehr. Discontirung. Tratten-Domicilirung.
Auskunft und Rath über Anlage und Spekulationspapiere.

**Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Ritterstrasse.**

Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die **Restaurations Belfort-
straße 13** käuflich erworben und zum Selbstbetrieb neu hergerichtet habe.
Ich werde mich bestreben, daß ich das Zutrauen, welches ich in meinem
früheren Geschäft in so reichlichem Maaße genossen, in meinem neuen Unternehmen
erhalte und zeichne
hochachtungsvoll

Leopold Laub,

Belfortstraße 13.

Karlsruhe, im Mai 1882.

Zur gest. Notiz für Vogelfreunde.

33. Staunenerregend und überraschend ist es ein Vögelchen zu hören, welches ein ganzes Pot-pourri singt, aber auch im wahren Sinne des Wortes singt. Nicht zu verwechseln mit dem schrillen Ton eines Kanarienvogels, welcher den ganzen Tag immer das Gleiche pfeift. Nachdem sein Waldgesang zu Ende, entpuppt er folgendes Programm: Fatiniya. Mädchen des Eremiten, Freischützwalzer, Fra Diavolo, der kleine Postillon, Was man aus Liebe thut, der Lauterbacher, Von diesen Bergen muß ich scheiden; dieses letztere singt es ganz aus, die andern alle nur bis zur Hälfte. Hierauf mache ich ein hochverehrliches Publikum der Residenz höflichst aufmerksam und lade zu dem Besuche ergebenst ein. Zugleich nehme ich von einem verehrlichen Publikum Vögel zum Dressiren an und garantire für gute Behandlung und großen Fleiß.

Auch Papageien nehme ich an und lehre sie zur größten Zufriedenheit.

Karl Zutter,
Wielandstraße 16, 3. Stod, Karlsruhe.

Bei Beginn der Saison
erlaube ich mir meine

Eisbehandlung

in empfehlende Erinnerung zu bringen unter
Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

L. Pfefferle,

6.6. Hirschstraße 31.

„Was sollen wir brennen?“ Eine Studie zu Nutz und Frommen jeder Haushaltung, ob groß, ob klein, von **N. von Fragstein**, Heizungs-Ingenieur. (Verlag von **Rudolf Lindt** in Leipzig.)

In oben erwähnter Broschüre erhalten wir Aufschluß über alles zur Heizung und Ventilation unserer Wohnung Wissenswerte — es ist wirklich mehr, als man gemeinhin glaubt. Im gemütlichen Plauderton wird uns vorgeführt, aus welchem Gesichtspunkte wir unsern Ofen betrachten müssen, was wir von ihm verlangen können, was nicht. Nachdem die verschiedenen Brennmaterialien eingehend besprochen, bekommen wir zum Schluß eine Reihe von Versuchen und Berechnungen über dieselben, welche der Verfasser „eigenhändig“ angestellt hat, um einmal festzustellen, wie die verschiedenen Brennstoffe, welche uns allerbüßlich angeboten werden, sich in der Praxis eigentlich bewähren, ob wirklich das Kostspieligste auch hier das Beste.

Bei der zunehmenden Verteuerung der Brennmaterialien ist es mehr und mehr geboten, sich mit dieser Frage eingehender zu beschäftigen, als es wohl bisher geschah.

Bemerkt sei noch, daß die Verlagshandlung in richtiger Auffassung der Sachlage auf die Ausstattung der Broschüre viel Kosten und Mühe verwandt hat, so daß dieselbe als „praktisches Geschenk“ dienen kann: des Hausherrn an die Gattin, der Hausfrau an den Mann. Das Heft wird seinen Platz neben dem Kochbuch zu behaupten wissen. Der Preis von 1,80 Mark ist bei der Menge des Gebotenen ein recht mäßiger zu nennen.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und für die reichen Blumenpenden bei dem Leichenbegängniß unseres in Gott ruhenden unvergesslichen Söhnchens

Rigotte,

gestorben im Alter von 5 1/2 Jahren, sprechen wir hiermit unsern innigstgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. Mai 1882.

Die tieftrauernden Eltern:

Johann Cresto, Bauunternehmer,
Marie Cresto.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird geboten.

Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 22. bis 28. Mai.
Neu zugegangene Besucher 10.
Zahl der ausgeliehenen Bände 550.
Der Aufsichtsrath.



Kohlengeschäft.



Das im Jahre **1870** von mir gegründete Steinkohlengeschäft wird von heute an unter der Firma

Roth's Kohlengeschäft

weitergeführt.

Die von mir bisher stets hochgehaltenen reellen Geschäftstendenzen werden mich bei Führung der neuen Firma auch ferner leiten und bitte ich um geneigte Fortsetzung des mir stets entgegengebrachten Vertrauens.

Meine Wohnung, Contor sowie die Lagerplätze in Maxau und Leopoldshafen mit den seit Jahren darauf angestellten Magazins-Verwaltern sind die gleichen wie seither.

Karlsruhe, 15. Mai 1882.

C. W. Roth, Kohlenhändler,
Kaiserstrasse 253 = Mühlburgerstrasse 3.

Erklärung.

Ich erkläre hiermit, dass ich schon seit Anfang Februar nicht mehr in der Firma **Krutz & Roth** thätig bin und die Führung dieses Geschäftes (neue Waldstrasse 44) lediglich durch Herrn **Krutz** besorgt wird.

Kohlenhändler C. W. Roth,

Kaiserstrasse 253 = Mühlburgerstrasse 3.

zum erstenmal in Karlsruhe.

Auf der Schießwiese vor der Festhalle.

In einem mit 300 Gasflamen brillant erleuchtetem Theater:

Jean Baese's

weltberühmter

Circus en miniature und Affentheater

wird während der Messe einen Cyclus von Vorstellungen geben und finden

Sonntag den 4. Juni

drei große Eröffnungsvorstellungen statt.

Vorführung von **80** best dressirten vierfüßigen Künstlern, als: Affen, Hunde, Ziegen, Hirsche, Reuthiere, türkische und japanische Pferde.

In jeder Vorstellung kommen abwechselungsweise 16 verschiedene Pläcen zur Vorführung, welche insgesamt in gymnastische und equilibristische Produktionen, militärische Evolutionen, komische Intermezzen, kleine Lustspiele und Kunststücke en miniature zerfallen.

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 1 Mk. 20 Pf., I. Rang 1 Mk., II. Rang 75 Pf., III. Rang 50 Pf., Gallerie 30 Pf. — Kinder unter 8 Jahren zahlen 60, 50 und 30 Pf.

Stephanienbad Beiertheim.

Ich zeige hiermit dem geehrten Publikum an, daß ich bis Samstag den 3. Juni meine **neue Schwimm- und Badanstalt** eröffnen werde und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

Auch mache ich die geehrten Eltern und Herren Lehrer darauf aufmerksam, daß der **Schwimm-Unterricht** Montag den 5. Juni beginnt.

Achtungsvoll

C. Knust.

Im neuen Hause des Herrn Brückner,
Kaiserstrasse 205,

Grosser Ausverkauf

VON

Porzellan- u. Glaswaaren,

Bronze- u. Luxusgegenständen

aller Art

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

41.

Melbourne



Prize medal.

Grösste Auswahl.

Fabrikpreise.

Mannheim



Gold-Diplom mit Nr. 1.

Heidelberg



Goldene Medaille I.

Gebrüder Trau,

Grossh. Hof-Pianoforte-Fabrikanten,

Heidelberg & Karlsruhe

Fabrik:

108 Hauptstrasse.

Musiksaal:

Erbprinzenstrasse 4.

43.

Karlsruhe



Goldene Medaille Nr. 1.

Gegründet 1837.

Garantie.

Reichhaltigstes Sortiment Concert-, Salon- und Stutz-Flügel aus den ersten Fabriken.

Die Möbelfabrik **L. Wittich,**

Magazin und Kontor

Kaiserstrasse 124a, zweiter Stock,

(frühere Hofapotheke),

hält Vorrath aller Arten Möbel in reicher und einfacher, stylgerechter Ausführung und sind dieselben in **Musterzimmern** aufgestellt. Es sind alle Sorten Möbel vertreten und werden stückweise abgegeben.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel werden nach eigenen oder fremden Entwürfen auf das Solideste zu billig gestellten Preisen in den bisherigen Werkstätten Wilhelmstraße 13 ausgeführt.

Den Ausverkauf wegen Liquidation

unserer sämtlichen fertigen Möbel

und Materialien aller Art sowie unseres

grossen Holzlagers, trockene Waare,

bringen hiermit in empfehlende Erinnerung und laden zum Besuche unserer Magazine ergebenst ein.

Möbelfabrik und Sägmühle durch Dampfkraft

Stövesandt & Kollmar in Liquidation,

7 verlängerte Karlstrasse 7.

Eintracht.

32. Unter Bezugnahme auf das Circulaire vom 20. April eruchen wir diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche ihre Anmeldungen hinsichtlich der neuen Eintrittskarten noch nicht gemacht haben, dringendst, dies sofort nachholen zu wollen, um diese umfangreiche und schwierige Arbeit beendigen zu können.
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Grossherzogthum Baden.
Nr. 15. vom 30. Mai 1882.

Inhalt.

Verordnung und Bekanntmachung
des Ministeriums des Inneren:
Strafenspolizei-Ordnung betreffend; die Naturalleistungen für das Heer betreffend.
Bekanntmachung
des Finanzministeriums:
das Dienstuniformreglement für die Beamten und Angestellten der Grossherzoglichen Staatseisenbahnverwaltung betreffend.

Das Wellenbad in Waxau

ist mit seiner bekannten **Strahl- und Regendoucheeinrichtung** hinter der Brücke wieder aufgestellt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Gg. Stang.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die Firma **Sch. Kreuz & Cie.** Asphalt-Geschäft, erloschen ist und Niemand mehr berechtigt ist, Geschäfte unter der Firma zu übernehmen oder auszuführen.

Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß ich die Firma **Martensstein & Josseausc, Asphalt- und Cement-Geschäft in Offenbach**, vertrete und sämtliche Arbeiten, wie diese bisher unter meiner Leitung und den innegehabten Asphaltteuren ausgeführt worden sind, auch für genannte Firma ebenso weiter führe.

Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

Hch. Kreuz,

Asphalt-Fabrikant,
Bessingstraße 27.

Sägemehl

liefert jeder Zeit zu billigem Preis, bei Abnahme ganzer Fuhren franco Karlsruhe, das

Dampfsägewerk Durlach.